

1| Möglichkeit einer dritten Einengung an der Bremener Straße

Eine zusätzliche Einengungsmöglichkeit zwischen Postweg und Reinersstraße wurde geprüft und kann nicht umgesetzt werden, ohne dass Parkplätze verloren gehen, die Entfernung zwischen der Querung in Höhe Reinersstraße und der LSA Postweg (ca. 250 m) erscheint zudem zumutbar

2| ggf. Anliegerparken (z.B. Altonaer Str.) während der Bauphase aufheben und für umliegende Bewohner:innen freigeben

Das Parken in den umliegenden Straßen wird während der bauzeitlichen Beschränkungen auf den betroffenen Straßenabschnitten geduldet. Gegebenenfalls wird die Beschilderung angepasst.

3| Parkbedarf prüfen und Alternativen anbieten

Das Parken ist im geplanten Straßenzug fast durchgehend auf beiden Seiten möglich.

Es wurden nochmals alle möglichen Flächen zur Erweiterung des Parkraums geprüft und im Vergleich zu den vorgestellten Plänen zusätzliche Parkmöglichkeiten vor der Einmündung Flensburger Straße geplant. Zusätzlich wird die geplante Parkbucht nördlich der Lübecker Straße verlängert.

Die Versiegelung von Grünflächen soll dagegen vermieden werden, da sie aus naturschutzrechtlicher Sicht nicht den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftsplanung entspricht.

4| Bedarf an Ladesäulen klären und mit Versorger in Kontakt treten

Die Stadt ist selbst nicht Anbieter sondern nur Genehmigungsbehörde für die Aufstellung von Ladesäulen. Die Elektroladesäulen werden von Privatunternehmern gebaut.

Standortvorschläge können von den Anliegern am besten direkt mit dem Anbieter (EVO) besprochen werden.